



2. Kapitel: Haustier-Alarm – Kontrolle



1. In der Regenbogen-Schule ist Haustier-Tag.

Warum kann man den Pausenhof mit einem Tierpark verwechseln?

Den Pausenhof kann man mit einem Tierpark verwechseln, da die Kinder ihre Haustiere an diesem Tag mitbringen durften. Es fiepte, piepte, bellte, miaute, krächte und trällerte aus allen Richtungen.

2. Wer ist Herr Klops?

Herr Klops ist der Hausmeister der Regenbogen-Schule.

3. Warum bittet Schuldirektor Katz, Herrn Klops auf den Dachboden zu kommen?

Herr Schuldirektor Katz bittet Herrn Klops auf den Dachboden zu kommen, weil Herr Klops ihm dabei helfen soll einige alte Möbel für die Ausstellung „Schule wie vor hundert Jahren“ vom Dachboden zu holen.

4. Welche Informationen erhältst du in diesem Kapitel über Goldfische?

In diesem Kapitel erhalte ich folgende Informationen über Goldfische:

„Goldfische sind kleine Karpfen und können bei guter Pflege über fünfundzwanzig Jahre alt werden. Sie lieben Musik und hören genauso gut wie Menschen.“

Allgemeine Informationen über Fische, die natürlich auch für Goldfische gelten, erhalte ich in diesem Kapitel außerdem. Fische darf man in kleinen Goldfischgläsern nur kurze Zeit halten, da sie sonst ein gekrümmtes Skelett bekommen. Außerdem sehen sie ihr Spiegelbild im Glas verzerrt und das bringt sie durcheinander.

5. Welche Tiere wurden von den Kindern der Klasse 3a mitgebracht?

Von den Kindern der Klasse 3a wurden folgende Tiere mitgebracht: mehrere Meerschweinchen, einen schneeweißen Hasen, vier Heuschrecken, fünf Springmäuse, ein Hund, ein Wellensittich.





3. Kapitel: Der Kreidedieb - Kontrolle



1. Welche Kinder sehen die Monster im Klassenraum?

Luis, Frida und Julie sehen die Monster im Klassenraum.

2. Was nimmt die blaue Hand im Klassenzimmer alles weg?

Die blaue Hand nimmt im Klassenzimmer eine Kreidebox und mehrere Kreidestücke weg.

3. Was macht der knallgrüne Rüssel?

Der knallgrüne Rüssel schwebt in Zeitlupe auf die geöffnete Aktentasche zu, tastet sich schnüffelnd weiter, bis er in der Aktentasche dann verschwindet.

Der knallgrüne Rüssel verspeist Frau Morgenrots Leberwurstbrot.

Allerdings würgt er das Butterbrotpapier wieder heraus.

4. Wer verscheucht die unheimlichen Gestalten?

Die unheimlichen Gestalten werden von Schatz dem Hund verscheucht.

5. Frau Morgenrot erteilt dem Hund Schatz Schulverbot. Kannst du ihre Reaktion verstehen? Begründe deine Antwort!

Frau Morgenrot erteilt Schatz Schulverbot. Sie ist wütend auf ihn, weil sie glaubt, dass er ihr Leberwurstbrot gegessen hat. Sie hat die unheimlichen Gestalten nicht gesehen. In ihren Augen ist der Hund Schatz in diesem Moment unerzogen. Die Reaktion kann man aufgrund dieser Gedanken gut verstehen.

Achtung, wenn du anderer Meinung bist und deine Meinung verständlich begründet hast, ist dies auch in Ordnung.



4. Kapitel: Spuk unterm Dach - Kontrolle



1. Warum findet Frieda Frau Morgenrot gemein?

Frieda findet Frau Morgenrot gemein, weil sie dem Hund Schatz Schulverbot erteilt und sie ihn jetzt nach Hause bringen muss.

2. Wie sieht die Regenbogen-Schule aus?

Die Regenbogen-Schule ist ein uraltes Backsteingebäude mit einem roten Ziegeldach und runden Dachfenstern. Auf den ersten Blick sehen diese aus wie die grimmigen Gesichter von Schleiereulen.

3. Herr Katz streckt seinen Kopf aus dem Dachfenster der Schule? Beschreibe wie er aussieht!

Herr Katz Haare sind total zerzaust und voller Spinnweben. Er hat seine Hemdsärmel bis zu den Oberarmen aufgekrempt. Als er in seine Trompete bläst, die er wild wie eine Flagge hin und her schwenkt, bekommt er ein hochrotes Gesicht.

4. Warum wählte die Autorin des Buches für dieses Kapitel die Überschrift „Spuk unterm Dach“? Erkläre!

Die Autorin wählte für das Kapitel die Überschrift „Spuk unterm Dach“, weil zunächst die Kinder von unten wieder die blaue Hand und den knallgrünen Rüssel sehen. Dies ist unheimlich. Sie klettern dann auf den Dachboden, um Herrn Katz zu warnen. Dort geht der Spuk weiter. Die Kinder hören Stimmen und vernehmen einen Lachanfall, werden von jemandem gezwickt aber wissen nicht von wem. Dies alles deutet auf einen Spuk hin.



4. Kapitel: Wilde Gedankenluft - Kontrolle



1. Kreuze die richtigen Antworten an!

Auf dem Dachboden entdecken die Kinder

- einen platten Lederfußball
- eine Schiefertafel
- eine zerknitterte Schatzkarte
- einen alten Schulranzen
- ein Tintenfass
- einen schwarzen Koffer

2. Welche Bedenken äußert Frida, als die Kinder nacheinander die Leiter zum Dachboden hochsteigen?

Als die Kinder nacheinander die Leiter zum Dachboden hochsteigen hofft Frida, dass Herr Katz nicht von den unheimlichen Gestalten entführt wurde.

3. In der Seemannskiste findet Matti ein seltsames Fläschchen.

Beschreibe, wie das Fläschchen aussieht!

Das Fläschchen, das Matti in der Seemannskiste findet sieht einem Tintenfass ähnlich. Allerdings ist es viel kleiner als ein Tintenfass und enthält keine Tinte sondern eine durchsichtige rote Flüssigkeit. Winzige Kristalle schweben in der Flüssigkeit. Ein rundes Etikett klebt auf einer Seite. Darauf steht „Wilde Gedankenluft“.

4. Was passiert als Matti den Deckel des Fläschchens aufschraubt?

Als Matti den Deckel des Fläschchens aufschraubt kommt ein quietschrosafarbener Dunst heraus und es verbreitete sich ein eigenartiger Duft. Es riecht nach einer Mischung aus sehr sauren Bonbons, Pfefferminz und Kuhmist.

5. Wer kam nicht mit auf den Dachboden und wartete auf dem Schulhof?

Julie kommt nicht mit auf den Dachboden. Sie bekommt Mattis Käfig mit dem Wellensittich und wartet auf dem Schulhof.





- 6. Die Kinder beschließen von ihren Entdeckungen auf dem Dachboden niemandem etwas zu erzählen. Wie lautet ihr Schwur?**

Der Schwur der Kinder lautet „Monsteralarm bleibt streng geheim“.

- 7. Was meint Luis am Ende des Kapitels, was die Kinder jetzt noch herausfinden müssen?**

Luis meint, dass die Kinder jetzt nur noch herausfinden müssen, was die Monster von ihnen wollen und wie sie diese am besten wieder loswerden.



8. Kapitel: Monsteralarm - Kontrolle



1. Was vermissen Matti und Julie?

Matti vermisst seine Fußballsticker und Julie ihre Pferde-Haarspange.

2. Warum ist Luis stinkwütend?

Luis ist stinkwütend, weil der knallgrüne Rüssel ihm mehrere Male sein Pausenbrot vor seiner Nase verspeiste.

3. Warum streiten sich Frau Friedenbaum und Herr Merkig im Lehrerzimmer?

Herr Merkig beschuldigt Frau Friedenbaum, dass sie die bunte Kreide mit nach Hause genommen hat. Deshalb kommt es zum Streit zwischen beiden.

4. Warum knallt Herr Merkig Luis Heft auf den Tisch?

Herr Merkig knallt Luis Heft auf den Tisch, weil er auf fast jeder zweiten Seite beim Durchblättern riesige blaue Tintenkleckse sieht.

5. Frida lauscht am Lehrerzimmer. Was erfährt sie?

Frida lauscht am Lehrerzimmer und erfährt, dass Herr Merkig am Nachmittag eine Lehrer-Konferenz wegen der Hundertjahrfeier abhalten möchte. Er hat Angst sich zu blamieren und möchte das Fest ganz absagen.



9. Kapitel: Pläne schmieden - Kontrolle



1. **Es ist ideales Badewetter. Warum haben die Kinder zum Baden keine Zeit?
Was meinst du? Begründe deine Antwort!**

Die Kinder haben zum Baden keine Zeit, weil sie unbedingt herausfinden möchten, wer die unheimlichen Gestalten sind und wie sie sie wieder loswerden können, damit das Fest zur Hundertjahrfeier der Regenbogen-Schule stattfinden kann.

2. **Welches Buch suchen die Kinder in der Schulbibliothek?**

Die Kinder suchen das dicke Buch mit der Schulgeschichte in der Schulbibliothek.

3. **Welche Informationen erhältst du über die Schulbibliothek?**

Die Schulbibliothek ist ein außergewöhnlich großer und sonnendurchfluteter Raum. Dort befinden sich fünftausend Bücher, die in Holzregalen ordentlich sortiert nebeneinanderstehen.

4. **Luis liest eine spannende Stelle aus dem Buch vor. Was erfahren die Kinder?**

Die Kinder erfahren in der spannenden Stelle des Buches die Luis vorliest, dass im Mai Rosemarie Silbervogel, die Tochter des Schulleiters Herrn Albert Silbervogel, den städtischen Aufsatzwettbewerb „Der Buchstabenfresser“ gewonnen hat. Dafür bekam sie ein Tintenfass „Wilde Gedankenluft“ geschenkt.

5. **Luis entdeckt auch einen kurzen handschriftlichen Eintrag. Wie lautet dieser?**

Der handschriftliche Eintrag den Luis entdeckt lautet: „Rosie habe ich so lieb wie meine Puppe, auch wenn ich sie manchmal schubse. Ich bin zwar verfressen, aber Rosie würde ich niemals vergessen.“



12. Kapitel: Doch noch ein tolles Schulfest – Kontrolle

GAGAS



1. Wer spendiert die Sahnetorte für das Schulfest?

Die Sahnetorte für das Schulfest spendiert der Bürgermeister.

2. Worum geht es in der Geschichte, die die Freunde für ihr Theaterstück zum Anlass nehmen?

In der Geschichte, die die Freunde für ihr Theaterstück zum Anlass nehmen, geht es um ein sehr abenteuerlustiges Mädchen und ihren besten Freund. Auf dem Dachboden ihrer Schule machen sie eine verrückte Entdeckung. Sie finden waschechte Monster, die friedlich in einer alten Kiste schlummern. Die beiden Freunde wecken die Monster auf und es geht alles drunter und drüber.

3. Die vier Freunde und Frau Silbervogel steigen am Abend nach dem Fest in das Baumhaus? Wer hat es wann für wen gebaut?

Das Baumhaus baute Frau Silbervogels Vater vor fast siebzig Jahren für sie.

4. Was meinst du? Wer spielt mit der Trompete das herzerreißende Lied, das aus dem Eulenfenster des Schulhauses erklingt?

Sicherlich spielt Herr Katz aus dem Eulenfenster des Schulhauses ein herzerreißendes Lied.

5. Erkläre, was Frau Silbervogel damit meint, dass nicht alles, was ein wenig gaga ist, schlecht für die Menschen ist!

Frau Silbervogel könnte damit meinen, dass man im Leben nicht immer alles so ernst nehmen sollte und hin und wieder auch mal etwas Verrücktes tun sollte, damit man auch etwas zu lachen und zu schmunzeln hat.

Dies könnte eine mögliche Antwort sein. Sicherlich gibt es hier auch noch andere Antworten. Wenn du deine Antwort verständlich begründet hast ist dies auch okay.

